

## PROTOKOLL

### Ordentliche Delegiertenversammlung GR Hockey / BEHV

**Samstag, 20. Mai 2017, 10.00 Uhr, Hotel Restaurant La Sogliana, Soglio**

Anwesende Clubs	EHC Lenzerheide/Valbella, EHC Chur Capricorns, EHC St. Moritz, HC Davos, EHC Samedan, HC Albula, CdH Engiadina, HC Silvaplana/Sils, EHC Arosa, HC Prättigau-Herrschaft, Hockey Bregaglia, SC Celerina, CdH La Plaiv, HC Poschiavo, EHC Rolling Curia
Entschuldigte Clubs	Uds Trun, EHC Sils i.D., HC Zernez
Nicht anwesende Clubs	EHC Flims
Entschuldigt haben sich	Regierungsrat Martin Jäger graubündenSPORT Thierry Jeanneret Revisor Fritz Nyffenegger Ueli Hofmann A.+A. Trepp, Davos Ehrenmitglied Jürg Meyer Ehrenmitglied Ruedi Liesch Ehrenmitglied Heinrich Simmen

#### Traktandum 1 / Begrüssung

Der Präsident, Joggi Cadonau, begrüsst die Delegierten der Verbandclubs und Herr Michael Kirchner, Präsident Bergell Tourismus in italienischer und deutscher Sprache. Er dankt Marco Zanetti für die die Organisation dieser Delegiertenversammlung im wunderschönen Soglio.

Er stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig erfolgte und erklärt, dass Ruth Bertsch, Vorstandsmitglied, das Protokoll führen wird.

Anschliessend übergibt er das Wort an Michael Kirchner, der den Anwesenden in einem spannenden und humorvollen Vergleich mit einer Eishockeymannschaft, das Bergell mit seinen Vorzügen und Eigenschaften näher bringt.

Marco Zanetti, Präsident HC Bregaglia und Organisator der diesjährigen DV bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen und das Vertrauen. Er teilt mit, dass er für Interessierte anschliessend an die DV eine kurze Führung durch Soglio anbieten möchte. Der Vorstand und die Delegierten nehmen dieses Angebot gerne in Anspruch.

## **Traktandum 2 / Genehmigung Traktandenliste**

Joggi Cadonau befragt die stimmberechtigten Clubvertreter, ob Änderungen zur vorliegenden Traktandenliste gewünscht werden. Es erfolgen keine Wortmeldungen und die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

## **Traktandum 3 / Wahl Stimmzähler / Bekanntgabe der Stimmzahlen**

Als Stimmzähler wird Marco Zanetti vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Der Präsident gibt die anwesenden Stimmzahlen und das absolute Mehr bekannt.

Total Stimmzahlen	82 Stimmen
-------------------	------------

Absolutes Mehr	42 Stimmen
----------------	------------

## **Traktandum 4 / Protokoll der ordentlichen DV 2016**

Das Protokoll wurde allen Verbandclubs mit der Einladung zugestellt. Es werden keine Einwände vorgebracht. Das Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung 2016 wird einstimmig genehmigt.

## **Traktandum 5 / Bericht Präsident Saison 2016/17**

Joggi Cadonau beginnt seine Ausführungen mit einem grossen Dank für die gute Zusammenarbeit in der vergangenen Saison an alle Verbandclubs und seine Vorstandskollegen. Insgesamt schaut GR Hockey auf ein überaus erfolgreiches Vereinsjahr zurück. Sportlich und organisatorisch wurde der in der Saison 2015/16 gestartete Weg fortgesetzt und konsolidiert. Finanztechnisch konnten die Budgetvorgaben eingehalten, resp. übertroffen werden und somit werden auch für die Saison 2016/17 wiederum Gelder an die Clubs ausbezahlt.

Der ausführliche Bericht des Präsidenten liegt diesem Protokoll bei.

## **Traktandum 6 / Bericht Sportchef Saison 2016/17**

Hanueli Salis eröffnet seinen Bericht mit dem Rückblick auf den Jahres-/Saisonablauf 2016/17. Er verdankt ebenfalls seine Vorstandskollegen, die Staff U13 / U 14 sowie die Gastgeber der Stützpunktrainings in der vergangenen Saison.

Er lässt die Turniere der U13 und U14 nochmals Revue passieren und stellt fest, dass der Bündner Eishockey Verband mit seinen Auswahlen auf gutem Weg ist.

In diesem Zusammenhang bittet er die Nachwuchsverantwortlichen wiederum eindringlich alle U13 Spieler zu melden, damit weiterhin alle eine Chance erhalten und auch breit gefahren werden kann.

Durch die gute und organisierte Zusammenarbeit konnten das Lager Davos, die Bibi-Torriani-Cups, Arge Alp Turnier und das Turnier Landshut problemlos durchgeführt werden.

Die detaillierten Ausführungen/Resultate zu den Turnieren U13 und U14 können dem beiliegenden Bericht entnommen werden.

Mit einem Ausblick auf die kommende Saison und einem nochmaligen grossen Dankeschön an alle Beteiligten schliesst er seine Ausführungen. Die Vertreter der Clubs haben die Möglichkeit direkt Fragen an Hanueli Salis zu stellen. Keine Fragen.

## **Traktandum 7 / Jahresrechnung 2016/17**

Joggi Cadonau stellt fest, dass erfreulicherweise ein kleiner Gewinn von CHF 1'666.90 im vergangenen Vereinsjahr ausgewiesen werden kann. Er erläutert anhand der Erfolgsrechnung detailliert die einzelnen Erträge und Aufwendungen.

Insgesamt können den Vereinen für das vergangene Vereinsjahr CHF 60'000.00 ausbezahlt werden. Für die Hockeyschulen CHF 10'000.00, aus den Sportfond-Beiträgen des Kantons CHF 26'000.00 und aus der Vergleichszahlung des ehemaligen Vorstandes CHF 30'000.00

Mit der Feststellung, dass die Vermögenssituation des Vereins ausgezeichnet ist, schliesst der Präsident seine Ausführungen zur Jahresrechnung.

Joggi Cadonau gibt den stimmberechtigten Delegierten die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Ivan Fanconi, HC Davos, erkundigt sich nach den Rückstellungen Totogelder in der Bilanz.

Joggi Cadonau erklärt, dass diese Rückstellungen vor mehreren Jahren gebildet wurden. Die Rückstellungen werden zu gegebener Zeit, d.h. in finanzschwächeren Geschäftsjahren sukzessive aufgelöst werden.

Keine weiteren Wortmeldungen, die Jahresrechnung wird durch die Mitglieder einstimmig genehmigt.

## **Traktandum 8 / Revisionsbericht**

Der Revisionsbericht der Firma RBT AG, St. Moritz wurde ebenfalls den Einladungen zur Delegiertenversammlung beigelegt.

Der Präsident bittet die Anwesenden aufgrund der Ausführungen der Revisoren, dem Vorstand für die Saison 2016/17, Dechargé zu erteilen.

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

## **Traktandum 9 / Budget 2017/18**

Das Budget 2017/18 wird den Anwesenden abgegeben. Detailliert nimmt Joggi Cadonau zu den einzelnen Positionen Stellung.

Der Präsident betont zum Schluss der Budgetbesprechung, dass ein realistisches und solides Budget für die Saison 2017/18 vorliegt.

Nachdem das Wort nicht verlangt wird, lässt Joggi Cadonau über das Budget und den gleichbleibenden Verbandsbeitrag abstimmen. Beides wird einstimmig genehmigt.

## **Traktandum 10 / Wahlen**

Mit der Einladung zur DV wurden die zwei Wahlvorschläge für die Besetzung der Vorstandsmitglieder verschickt. Die Gruppe um Marco Kohler hat ihre Kandidatur kurzfristig zurückgezogen. Joggi Cadonau verweist auf sein Mail, das er am 17. Mai 2017 an alle Clubpräsidenten verschickt hat.

Andy Grothenn vom EHC Chur meldet sich und möchte noch ein kurzes Statement abgeben zum Rückzug der Kandidatur für den Vorstand. Er teilt mit, dass der EHC Chur, der HC Prättigau und der HC Davos sich Gedanken zur Verbandsführung gemacht haben, damit GR Hockey nicht ohne Vorstand dastehe. Nachdem eine weitere Kandidatur mit zwei bisherigen Vorstandsmitgliedern eingegangen sei, hat sich die Gruppe um Marco Kohler für den Rückzug entschieden.

Joggi Cadonau erläutert auch, dass bisher der Vorstand mit 3 Mitgliedern nicht ganz statutenkonform konstituiert war. Die neuen/überarbeiteten Statuten sehen mindestens 4 Vorstandsmitglieder vor.

Joggi Cadonau übergibt das Wort an den zur Wahl stehenden Marco Ritzmann. Dieser bedankt sich für die Möglichkeit seine Beweggründe und Ideen kurz vorstellen zu dürfen. Marco Ritzmann bedankt sich auch bei den anwesenden Vereinsvertretern und betont die Wertschätzung gegenüber dem organisierenden Club.

Quo vadis GR Hockey – mit diesen Worten eröffnet Marco Ritzmann seine Ausführungen und Motivation für das Präsidentenamt des Bündner Eishockeyverbandes.

Er weist auf die vielen verschiedenen Schwierigkeiten des Eishockeyverbandes in Graubünden hin, so z.B. Geografie, Distanzen, Bevölkerungsdichte, aber auch Breiten- und Leistungssport, Infrastruktur etc. Dazu kommen noch keine oder lose Zusammenarbeit der Clubs, Konkurrenzdenken und auch teilweise Missgunst.

Nachfolgend ein paar Auszüge aus seinem Statement.

Wenn wir etwas bewegen wollen, müssen wir dies gemeinsam angehen! Nur als Einheit erhalten wir die Stärke etwas für unseren Kanton und für unsere Mitglieder zu erreichen.

Ein zentraler Punkt für den Erfolg von GR Hockey ist das Vertrauen in den Vorstand und unter den Mitgliedern. Ehrlich, zuverlässig, offen und transparent miteinander umgehen und alte Geschichten und Mimositäten ruhen lassen.

Die Vision führt zu gemeinsamen Zielen und Aufträgen, aus diesen leitet sich eine Strategie ab und für die Zielerreichung geht es nicht um Funktionen, Macht oder Einfluss – nur um die Sache und die bestmögliche Lösung.

Bei seinem Ausblick auf die nächste Saison bezüglich Staff stellt er klar, dass es keinen Leiter Ausbildung in Mandatsform mehr geben wird. Auch die Headcoaches werden gemäss dem üblichen Entschädigungsreglement abgerechnet. Versucht werde auch, verschiedene Spezialisten (z.B. Powerskating, Off-Ice, Mentales Coaching, Torhütertrainer, etc.) einzusetzen.

Seine Ausführungen enden mit der Vorstellung/Werdegang von Thomas Hobi, der sich leider für die DV entschuldigen musste und für diejenigen, die ihn noch nicht kennen, stellt er seine beruflichen Stationen, Ausbildungen und Funktionen im Eishockey vor.

Mit bestem Dank für die Aufmerksamkeit übergibt Marco Ritzmann das Wort wieder an Joggi Cadonau.

Der neue Vorstand und die Revisionsstelle mit

Präsident	Marco Ritzmann
Kommunikation	Thomas Hobi
Sportchef	Hanueli Salis
Finanzchef	Ruth Bertsch
Revisionsstelle	RBT AG, St. Moritz

werden von den stimmberechtigten Mitgliedern alle für drei Jahre einstimmig gewählt.

## **Traktandum 11 / Projekte / Ausblick**

Das Projekt „Dr schnellschti Puck“ wurde leider vom angegangenen Sponsor abgelehnt und nicht mehr weiterverfolgt. Eventuell werde ja der neue Vorstand mit neuen Impulsen weitere Projekte anvisieren.

Im Weiteren werde der Verband in der kommenden Saison 2017/18 in etwa die gleichen Ziele im Auge haben.

Die Vorbereitungen sind in vollem Gange.

## **Hockeyschule**

- Sportliche Unterstützung der Clubs durch GR Hockey
- Zusammenkünfte der Hockeyschul-Verantwortlichen fördern
- Konzept weiterverfolgen

Andy Grothenn merkt an dieser Stelle an, dass der Flyer der GKB für die Hockeyschule immer zu spät bei den Vereinen ankommt. Es wäre wünschenswert, wenn die Kids jeweils bereits Mai/Juni auf dieses Angebot aufmerksam gemacht werden könnten. Joggi Cadonau verweist auf die Gegebenheit, dass alle anbietenden Vereine auf dem Flyer ersichtlich sein sollten. Eine frühere Zustellung des Flyers könnte mit der GKB und A. Trepp diskutiert werden.

Hanueli Salis merkt an, dass GR Hockey frühzeitig an alle Vereine ein Mail verschicken könnte und innert 14 Tagen die entsprechenden Rückmeldungen erwartet. So sollte es möglich sein, den Flyer vor den Sommerferien zur Verfügung zu haben. Der Lead liegt aber klar bei der GKB.

## **Auswahlturniere**

- U14 wie Saison 2016/17 mit Stützpunkttrainings, Lager Davos, Bibi Torriani, Arge Alp, Finalturnier, Landshut
- U13 sind bis jetzt ca. 45 Spieler gemeldet, davon nur 2 Goalie. Hanueli bittet die Clubs eventuell 2006-Goalie zu melden.  
Stützpunkttrainings, Lager Davos, neu Turnier in Scuol 11./12.9.2017, evtl. wieder Turnier Prato Sornico oder Biasca, Turnier Engelberg, Junglöwen-Cup Landshut
- Neu wäre die Organisation eines internationalen Turnieres in Scuol. St. Gallen würde sich an den Kosten beteiligen. Wird weiterverfolgt und die Kosten zusammen getragen.

Grundsätzlich weist Joggi Cadonau nochmals darauf hin, dass die Verbandsdaten für die Auswahlspieler von den Vereinen zu berücksichtigen und auch verbindlich sind.

Marcel Habisreutinger, EHC Chur, merkt zu der Saisonplanung U 13 an, dass aus seiner Sicht im Dez/Jan/Feb zu viele Stützpunkt-Trainings eingeplant sind. Eventuell könnte die Planung so angepasst werden, dass ein Monat im Süden und zwei Monate im Norden mit kleineren Trainingsgruppen geplant würde. Wenn wir breit fahren wollen, sollten wir zwingend die Distanzen berücksichtigen. Hanueli Salis wird diesen Vorschlag infrastrukturell prüfen (evtl. mit Eishalle Arosa).

## **Traktandum 12 / Statutenrevision**

Der Präsident informiert, dass er auf den überarbeiteten Vorschlag, eine einzige Rückmeldung, nämlich von Marco Ritzmann erhalten hat.

Aufgrund dieser Tatsache meint Joggi Cadonau, dass es sinnvoll erscheint, über die neue Ausrichtung und Strategie von GR Hockey eventuell eine spezielle Sitzung mit Thema Statutenrevision abzuhalten. Er stellt den Antrag, die Statutenrevision dem neu gewählten Vorstand zu überlassen.

Dieser Antrag wird einstimmig genehmigt.

## **Traktandum 13 / Mutationen**

Keine Mutationen eingegangen.

## **Traktandum 14 / Anträge der Clubs**

Es liegen keine schriftlichen Anträge von Clubs vor und auch im Plenum gibt es keine Wortmeldungen.

## **Traktandum 15 / Ehrungen**

Ueli Hofmann hat sich entschuldigt, er kann leider nicht persönlich anwesend sein, da er im Wallis weilt.

Joggi Cadonau hält in seiner Laudatio die vielen Eishockey-Stationen mit verschiedensten Funktionen von Ueli Hofmann fest. Er sei eine Person, die bewegt und Hockey- und Sozialkompetenz vereint. Mit Hockey im Herzen hat er mit Ausdauer und Weitblick sehr viel für das Eishockey in Graubünden bewirkt. Joggi Cadonau ist es eine grosse Freude, an dieser Stelle Ueli für seine Verdienste zu danken und ihm für die Zukunft alles Gute zu wünschen. Das Präsent wird Ueli zu einem späteren Zeitpunkt übergeben.

Die anwesenden Mitglieder ehren Ueli in Abwesenheit mit grossem Applaus.

Hanueli Salis ergreift kurz das Wort und bedankt sich im Namen des Vorstandes für die gute und konstruktive Zusammenarbeit beim scheidenden Präsidenten. Er überreicht ihm ein kleines Präsent und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute. Joggi Cadonau fand es eine interessante und lässige Zeit bei Bündner Hockeyverband und bedankt auch bei den Mitgliedern für ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

## **Traktandum 16 / Delegiertenversammlung 2018**

Andy Grothenn erklärt, dass der EHC Chur im 2018 sein 85-jähriges Bestehen feiern wird und sich gerne bereit erklärt, zu diesem Jubiläum, die Delegiertenversammlung 2018 zu organisieren. Herzlichen Dank dem EHC Chur.

## **Traktandum 17 / Varia/Umfragen**

Es gehen keine Voten und Fragen zu diesem Traktandum ein.

Hanueli Salis teilt den Anwesenden mit, dass er aus privaten Gründen diese Versammlung umgehend verlassen muss und nicht mehr am Mittagessen teilnehmen kann. Er dankt allen für Ihren Einsatz und wünscht eine gute Saison.

Abschliessend bedankt sich Joachim Cadonau bei allen für die Teilnahme. Im Besonderen verdankt er die grossartige Arbeit von Marco Zanetti, der uns eine Delegiertenversammlung im wunderschönen Bergell ermöglicht und organisiert hat. Joggi Cadonau überreicht ihm ein kleines Dankeschön.

Mit der Hoffnung auf weiteres gutes Gelingen der Saison 2017/18 und den besten Wünschen für den neuen Vorstand schliesst der Präsident die Sitzung um 12.35 Uhr.

Chur, 27. Juni 2017

Die Protokollführerin